

abbruch des ganzen oder aufbruch zu neuen ufern?

Wie alle paar Jahre ist unser Verein Legalize it! wieder einmal an einem Wendepunkt angelangt. Wir mussten die Kosten herunterfahren und können nur noch kleine «Brötchen» backen. Doch vielleicht schaffen wir auf 2006 einen grundlegenden Neuanfang?

Zur Lage unseres Vereins

Die Mitglieder wissen es schon seit dem letzten Mitgliederversand: Unser Verein kann nicht mehr gleich funktionieren wie im Jahr 2004. (Die Mitglieder haben den Jahresbericht per Post erhalten, die Abonnierenden können ihn jedoch auch auf www.hanflegal.ch, Jahresberichte, herunterladen). In Kürze: Wir mussten unsere 60%-Stelle kündigen und auch sonst alle Kosten herunterfahren. Doch aufgeben wollen wir nicht.

Unser Magazin Legalize it! kann also nicht mehr im Offsetdruck produziert werden, sondern wir werden unsere Infos auf unserem eigenen Drucker zu Papier bringen. Deshalb sieht das Legalize it! nun anders aus – aber intelligente und einmalige Informationen soll es weiterhin enthalten!

Wir hoffen jedenfalls, dass dich auch die neue Form anspricht und du Interessantes darin findest. Denn wir wollen zu unseren vier Kernthemen – Kiff&Justiz, Hanf&Politik, Hanf-Szene und Kiff-Kultur – weiter recherchieren und publizieren. Inhaltlich möchten wir also nicht viel ändern, aber die Form ist jetzt halt eine andere, einfachere.

www.hanflegal.ch

Wir haben Anfang Jahr unsere Website vollständig überarbeitet und sie läuft nun seit ein paar Wochen stabil. Du findest dort alle Angaben zu unserem Verein (Adressen, Statuten), sowie Infos zu unserer Rechtshilfebroschüre Shit happens und unserem Magazin Legalize it! Du kannst alle unsere Artikel von Legalize it! 18 bis 31 herunterladen, am Bildschirm lesen oder auch bei dir zu Hause ausdrucken.

Unser Internetauftritt soll auch erweitert werden. Einerseits möchten wir jede Woche einen kurzen Text oder ein Bild dazu stellen. Andererseits können auch ganz neue Elemente dazukommen: Ein Chatroom, ein Forum, eine Liveübertragung unserer Freitagabend-Sitzungen, Videofilme, Bilder. Ob wir solche Schritte realisieren können, hängt einerseits von den Finanzen ab, an-

dererseits von der aktiven Beteiligung unserer Mitglieder und Abonnierenden. Denn technisch könnten wir solche neuen Angebote problemlos aufs Netz stellen. Aber wenn sie dann nicht genutzt werden, bringt es nichts.

Also: Wer hätte Lust, sich regelmässig in einem Hanflegal-Forum mit anderen auszutauschen?

Wer hat kleine Filme produziert zu einem unserer Themengebiete und möchte sie weiteren Menschen zeigen?

Oder wer hat noch eine ganz andere Idee, was wir auf unserer Website anbieten sollen?

Deine Meinung interessiert uns! aktiv@hanflegal.ch oder Legalize it!, Pf. 2159, 8031 Zürich nehmen deine Anregungen gerne entgegen. Aber zunächst mal hoffen wir, dass du beim nächsten Surfen unsere neue Seite www.hanflegal.ch ansteuerst und mal schaust, was wir so drauf haben...

Es ist schon traurig . . .

Das Beenden der letzten, sehr positiven Phase mit den vierfarbigen Legalize it!-Magazinen und den letzten Auflagen vom Shit happens – dieser Abschied hat uns sehr weh getan. Es sind auch ein paar Tränen geflossen. Der Abschied von einer so schönen, spannenden und guten Zeit ist schwierig. Aber schliesslich war es auch eine unglaubliche Erleichterung. Denn gerade die letzten fünfzehn Monate waren sehr angespannt – wenn man jede Woche mit der Kündigung rechnen muss, hat man es als Vereinssekretär wirklich nicht leicht. Um ehrlich zu sein, war es ziemlich belastend. Nun mache ich einen anderen Job, der mich zwar weit weniger befriedigt als meine Stelle beim Legalize it!, aber die existenziellen Ängste sind natürlich viel kleiner. Und das macht dann plötzlich auch wieder den Kopf frei für Neues. Jetzt können wieder frische Ideen wachsen, können neue Pläne entstehen, während in der letzten Zeit hauptsächlich die Frage nach dem Geld alle Energien blockiert hat.

. . . aber Probleme gibt es immer wieder

Und eben: Es ist wirklich nicht das erste Mal, dass wir unsere Projekte verkleinern mussten. Nach einer langen Phase, in denen unsere jährlichen Frühlingsfeste jeweils einen saftigen Gewinn gebracht hatten, mussten wir erkennen, dass die Festereien nicht mehr so gefragt waren.

Nach einer guten Phase, in der wir Rechtsauskünfte in Hanfläden geben konnten (und dafür ein Entgelt erhielten), mussten wir unsere Aktivitäten ebenfalls reduzieren.

Und nun, nach einer faszinierenden Phase mit dem vierfarbigen Legalize it! müssen wir wiederum herunterfahren.

Doch bis jetzt haben wir alle solchen schwierigen Phasen gemeistert. Allerdings brauchten wir dazwischen immer wieder mal ein Jahr, wo wir nachdenken konnten und das Neue, das dann ja auch immer wieder besser war als das Alte, vorbereiten konnten. In einer solchen Phase sind wir jetzt.

Unsere neue Website ist ein Teil des Neuanfangs. Unser vereinfachtes Magazin Legalize it! ebenso.

Doch wo wollen wir hin?

Eine genaue Vorstellung von der neuen, zukünftigen Phase haben wir natürlich noch nicht. Da werden wir schon noch einige Stunden nachdenken müssen. Zahlen biegen, Ideen abwägen. Das ist die Aufgabe unseres Vorstandes in den nächsten Wochen. Doch wir sehen schon ungefähr, wohin wir kommen möchten:

Wir möchten in Richtung eines Selbsthilfeclubs für THC-Geniessende und diesen wohlgesinnten Menschen kommen. Es wird sicher um rechtliche Fragen gehen, auch um die Verfolgung des politischen Prozesses. Wir möchten dort sicherlich die Kiffkultur voranbringen und auch schauen, was in der Hanf-Szene so läuft.

Wir möchten die besten und interessantesten THC-Geniessenden zusammenbringen. Irgendwo in dieser Richtung sehen wir die Zukunft unseres Vereins.

Mehr dazu in den nächsten Monaten...